

Die Fünfzig Bücher

SOEBENERSCHIENEN:

RICARDA HUCH DER HAHN VON QUAKENBRÜCK und andere Novellen

1. bis 15. Tausend.

Ricarda Huch, die Erbin von Gottfried Kellers Dichtertum, ist die Verfasserin dieser kleinen und in sich vollendeten Werke. Einer alten Schildbürgerchronik entnommen scheint die Titelerzählung von dem eierlegenden Hahn und dem Prozeß um ihn, der die Geister der Reichsstadt Quakenbrück verwirrt und erschüttert. Im Vatikan spielt »Der Sänger«, im Gefängnis San Callisto, im Palast eines Kardinals und in den goldenen Zimmern des heiligen Vaters, am bayrischen Hof, zur Zeit des Barock, »Der neue Heilige«, die Geschichte der zarten und schönen Kurfürstin Henriette Adelaide.

*

FELIX SALTEN HERR WENZEL AUF REHBERG UND SEIN KNECHT KASPER DINCKEL

1. bis 15. Tausend

Eine geschichtliche Vision: Karl der Fünfte in Augsburg, umgeben von seinem Kriegsvolk, im Gepräng des Banketts, schlaflos in der Herberge, bleich und verfallen, und tief unter der kaiserlichen Majestät die Menschen, die, in Grauen erstarrt, sie sehen, denen ein Zucken dieses tückischen Antlitzes den Tod bringt. Ein deutscher Ritter erzählt von sich und von Kasper Dinkel, seinem treuen Rossknecht, und das dumpfe Schicksal dieses Unbekannten wird zum Sinnbild der Welt. Nicht oft ist, seit Kleist den »Michael Kohlhaas« schrieb, ein Dichter seiner Plastik so nahe gekommen wie Salten.

*

GUSTAVE FLAUBERT DREI ERZÄHLUNGEN Ins Deutsche übertragen von Bertha Badt

1. bis 10. Tausend

Drei Novellen Flauberts, Kleinodien der europäischen Prosa, stehen hier in der Ordnung, zu der er sie zusammengefügt hat: das »Einfältige Herz«, die Geschichte der alten Bauernmagd, die mühselig und beladen, den Rest ihrer Zärtlichkeit einem ausgestopften Papagei schenkt, die Heiligenlegende von Sankt Julian dem Gastlichen, fromm und überirdisch leuchtend mit der Buntheit gotischer Kirchenfenster, die glühende »Herodias«, die das Original von Wildes »Salome« ist. Vorgelegt wird eine neue Uebertragung, die dem Stil Flauberts, mit ihm sich wandelnd, folgt und allen Bilderprunk seiner Sprache, alle feinen Schwingungen seines Rhythmus wiedergibt.

*

Jeder Band 3 Mark